

Wechsel bei der Zweigniederlassung von Mission Aviation Fellowship in Aarau

Humanitäres Flugunternehmen

Nach total 22 Jahren beim christlich-humanitären Flugunternehmen MAF und davon sieben Jahre als Geschäftsführer der Zweigniederlassung in Aarau übergab Hansjörg Leutwyler am jährlich stattfindenden MAF-Begegnungstag auf dem Flughafen Bern-Belp die Leitung an Thomas Beyeler. Ursprünglich als Militärpilot tätig, ist Beyeler bereits vier Jahre bei MAF, zuletzt in der Funktion als Flugschulleiter in Australien.

● **Aarau** Thomas Beyeler heisst der neue Mann, der die Schweizer Zweigstelle des christlichen, humanitären Flugunternehmens in der Schweiz seit Anfang August 2019 leitet. Am 10. August konnte er im Rahmen des jährlich stattfindenden Begegnungstages von MAF auf dem Flughafen Bern-Belp offiziell die neue Position übernehmen. Beyeler ist bei MAF kein unbekanntes Gesicht: Von 2015 bis 2019 war er in Australien als Operationsmanager für den Aufbau und den Betrieb der MAF-eigenen Flugschule tätig, das Mareeba Flight Training Center. Der 36-jährige war zuvor 13 Jahre als Militär Jet-Pilot tätig und wird weiterhin als Milizpilot in der Luftwaffe fliegen sowie als Inspektor der Sphair-



Ein MAF Flugzeug des Typs Quest Kodiak in Kalimantan, Indonesien

Bilder: zVg

Kurse arbeiten, in dessen Rahmen Jungpiloten vorrekrutiert werden. Hansjörg Leutwyler, der nun in den Ruhestand geht, war während insgesamt 22 Jahren bei MAF: Zuerst von 1984 – 1991 in Senegal, Mali und Kongo als Pilot und Mechaniker, anschliessend in diversen Management-Funktionen bis 1999. Danach amtierte er während 13 Jahren als Generalsekretär der Schweizerischen Evangelischen Allianz. 2012 kam er zu MAF zurück und

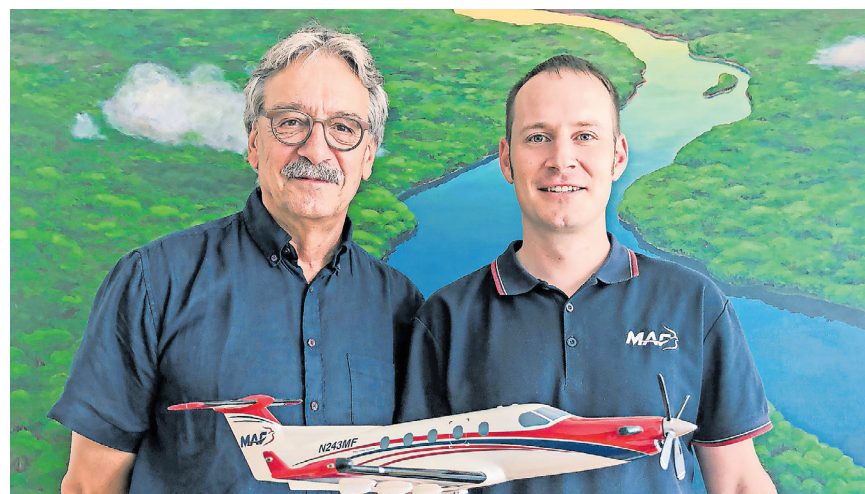
eröffnete das Schweizer Büro in Aarau. In seinen sieben Jahren als Geschäftsführer von MAF Schweiz wuchs die Anzahl der im Ausland tätigen Mitarbeiter von 13 auf 23, die Bürobelegschaft in der Schweiz auf fünf Mitarbeitende.

ZVG

Mission Aviation Fellowship, MAF

MAF ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die Versorgung via Luftweg in schwer erreichbare Gegenden der Welt gewährleistet. Dort ist fliegen kein Luxus, sondern lebenswichtig. MAF fliegt über Urwälder, Wüsten und Sümpfe, um unzähligen Menschen medizinische Versorgung, Bildung, Entwicklungs- und Nothilfe sowie Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen. Die Mission Aviation Fellowship bedient über 1400 Fluggpisten und unterstützt dabei rund 2000 Organisationen mit 131 Flugzeugen in 26 Ländern.

Internet: www.maf-swiss.org



Hansjörg Leutwyler (links) übergibt die Leitung von MAF Schweiz an Thomas Beyeler